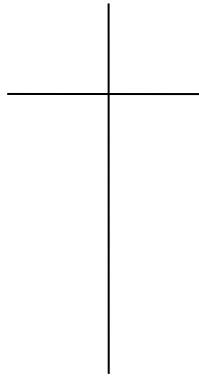


Kein Auge hat es gesehen,
kein Ohr hat es gehört,
was Gott denen bereitet hat,
die ihn lieben.

1Kor 2,9



Gott, der gütige Vater und Vollender allen Lebens, hat unsere Mitschwester

SR. EUCHERIA Maria HUBER

heimgerufen in das Reich seiner Barmherzigen Liebe.

Sie starb am 01. Oktober 2021 unerwartet um 15:00 Uhr auf der
Schwesternstation in Linz-Herrenstraße.

Sr. Eucheria wurde am 8. Juni 1928 in Niederneukirchen OÖ, als drittes von neun Kindern geboren. Weil sie sehr schwach war, wurde sie am nächsten Tag auf den Namen Maria getauft - das war der Fronleichnamstag.

Ihre Mithilfe in der elterlichen Landwirtschaft war notwendig, weil zwei Brüder im Krieg als Soldaten dienen mussten und schwer verwundet heimkamen. Bei einer Wallfahrt auf den Pöstlingberg sah sie zum ersten Mal Barmherzige Schwestern. Diesen Schwestern begegnete sie im Krankenhaus wieder, als sie wegen einer Tetanusinfektion sterbenskrank war. Die damalige Stationschwester Sr. Paula erkannte in ihr eine Ordensberufung und sprach sie daraufhin an. Diesem Ruf durch Gott schenkte Maria Gehör und trat am 1. Oktober 1954 in unsere Kongregation ein. Nach ihrer Ordensausbildung legte sie am 23. Mai 1957 ihre Gelübde ab. Nach der Profess kam sie als Köchin in die Frauenklinik nach Linz. Es folgten 40 Jahre Tätigkeit in den Küchen der Altenheime Eggenburg und Marienheim Baden, sowie des Krankenhauses Linz Seilerstätte. Sr. Eucheria war bekannt als lebenswürdige Mitschwester und ausgezeichnete Köchin.

1982 fing ihr Leidensweg an. Ein Kopftumor wurde diagnostiziert, der operiert werden musste. Damit begann für Sr. Eucheria ein neuer Lebensabschnitt. Es war für sie kein leichter Weg, denn seither trug sie sichtbar die Spuren der Krankheit mit sich. In ihrer schweren Situation wurden ihr das Gebet und die Schwesterngemeinschaft zunehmend Halt und Stütze. Trotz ihrer Einschränkungen nahm sie wieder kleine Dienste in der Küche auf. In ihren freien Stunden strickte sie noch eifrig für Missionsprojekte und überwand so Einsamkeit und Schwermut. Immer vertraute sie dem Schriftwort: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ Jes. 43,1b.

Die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte Sr. Eucheria, liebevoll umsorgt, auf der Schwesternstation. Bis zuletzt liebte sie es auf der Terrasse in der Sonne zu sitzen. Nun darf sie sich der ewigen Sonne – Christus – erfreuen.

Am Mittwoch, den **13. Oktober 2021** feiern wir für sie um **09:30 Uhr** das Requiem in der Klosterkirche der Barmherzigen Schwestern in Linz, Herrenstraße 37 und bestatten Sr. Eucheria um **11:00 Uhr** auf dem **St. Barbara-Friedhof** in Linz.

Um ein Gedenken im Gebet bitten
die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Wien-Gumpendorf,
und alle ihre Verwandten.